

Tagung

Fünf Jahre Leistungen für Bildung & Teilhabe – Wirkungen und Nebenwirkungen

Eine kritische Bilanz

am 08.11.2016 im südpunkt, Pillenreuther Str. 147

Ab 9.00 Uhr	Tagungsbüro und Begrüßungskaffee
09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung Dieter Maly, Dienststellenleiter Sozialamt Reiner Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales
10.00 Uhr	Zustellung mit Hindernissen - Zur kommunalen Umsetzung des "Bildungspakets". Ergebnisse der bundesweiten Evaluation im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales Dr. Peter Bartelheimer, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen (SOFI) e.V.
10.45 Uhr	Warum werden Bildungs- und Teilhabeleistungen nicht beantragt? Der Einfluss von individuellen und haushaltsbezogenen Merkmalen auf das Antragsverhalten der grundsätzlich Leistungsberechtigten Juliane Achatz, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	Das Bildungs- und Teilhabepaket in Nürnberg – Eine Akzeptanzstudie Prof. Dr. Werner Wüstendorfer, EMWE-Sozialforschung
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	Umsetzung des BuT-Pakets – wo wird es wie gemacht? Bettina Ehret, Jobcenter Stuttgart Karl-Heinz Wupper, Amt für soziale Sicherung und Integration Düsseldorf Otto Vierheilig, Sozialamt Erlangen Christine Strnad, Sozialamt Nürnberg
14.00 Uhr	Das Freiburger Bildungspaket – eine Alternative zu BuT? Eva-Maria Bennemann, Pädagogische Hochschule Freiburg
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Bildungsferne Familien erreichen - aber wie? Arbeitsprogramm „Armen Kindern Zukunft geben“ Beate Barthmann, Sozialamt, Stab Armutsprävention Stadtteilkoordination und ihre Netzwerkarbeit Heike Wolff, Ref.V/Regiestelle Sozialraumentwicklung Modellprojekt „Perspektiven für Familien: Beschäftigung und Jugendhilfe im Tandem“ Maria Roth, Ref.V/Perspektiven für Familien
15.30 Uhr	Podiumsdiskussion: Armutsprävention in der Großstadt – BuT als adäquates Instrument oder braucht es mehr? Reiner Prölß, Referent für Jugend, Familie und Soziales, Nürnberg Dr. Peter Bartelheimer, Soziologisches Forschungsinstitut Göttingen Juliane Achatz, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) Nürnberg Prof. Dr. Werner Wüstendorfer, EMWE-Sozialforschung
16.15 Uhr	Zusammenfassung und Verabschiedung Dieter Maly, Dienststellenleiter Sozialamt

Bildung & Teilhabe im Angebot: Kooperationspartner präsentieren sich!

Organisatorisches im Überblick

Veranstalter: Stadt Nürnberg – Amt für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt, Dietzstr. 4, 90443 Nürnberg

Tagungsleitung und Gesamtkoordination: Dieter Maly, Sozialamt; Ulrike Käppel, Sozialamt

Sekretariat: Telefon 0911 / 231-55 19, Fax 0911 / 231-58 80

Moderation: Georg Hopfengärtner; Sabrina Havlitscheck, Referat für Jugend, Familie und Soziales

Tagungsgebühr

25 Euro (10 Euro ermäßigt für Studierende sowie Inhaber/-innen des Nürnberg-Passes). Kostenfrei für Beschäftigte der Dienststellen des Referates für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg. Getränke und ein Mittagsimbiss sind in der Gebühr enthalten.

Überweisung der Tagungsgebühr bitte bis 11.10.2016 an folgende Bankverbindung:

Zahlungsempfänger: Stadt Nürnberg

Sparkasse Nürnberg, IBAN DE507 605 0101 0001 0109 41

Verwendungszweck: L359100002 Tagung BuT, Familien- und Vorname (bitte unbedingt angeben)

Der Rücktritt ist bis 14 Tage vor Tagungsbeginn möglich; Rücktrittsgebühr 10 Euro.

Anmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnahmeplätze bitten wir um Anmeldung bis zum 11.10.2016 per Post, Fax oder E-Mail. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung das vorgesehene Anmeldeformular. Es erfolgt keine Anmeldebestätigung.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass zum Zwecke der Berichterstattung und zur Veranstaltungsdokumentation fotografiert wird.

Übernachtung

Bitte buchen Sie frühzeitig. Unterstützung erhalten Sie bei der Congress und Tourismus-Zentrale Nürnberg, Tel. 0911/233 61 50, www.tourismus.nuernberg.de

